

**news**  
Jänner 2020

**volkspartei**  
**pernitz** *Wir packen's an!*

**Pernitz erfolgreich  
weiter gestalten.**



**26. Jänner**



**AUS DEM INHALT**

- Vorwort des Bürgermeisters
- So wählen Sie richtig
- Unsere KandidatInnen
- Faktencheck
- Partnerschaft mit dem Land NÖ
- Europa in der Gemeinde

Liebe Pernitzerinnen und Pernitzer,

Am 26. Jänner entscheiden wir bei der Gemeinderatswahl, wer in den kommenden fünf Jahren die bestimmende Kraft in unserer Heimat ist. Gerade bei dieser Wahl geht es daher noch viel mehr als sonst darum, die Entwicklung unmittelbar vor unserer Haustür zu gestalten.



Als Bürgermeister ist es mir dabei wichtig, gemeinsam mit Ihnen die Herausforderungen der Zukunft anzupacken. Denn schon in der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass wir miteinander mehr erreichen können. Etwa bei der Umsetzung von Projekten, z.B. thermische Sanierung der Neuen Mittelschule sowie das gesamte Gemeindeamt mit Wohnhaus, thermische Sanierung und Wohnraumschaffung unserer gemeindeeigenen Wohnhäuser Bachgasse und Hauptstraße, Ortsdurchfahrtgestaltung B 21, Errichtung eines Gehsteiges in der Pottensteinerstraße, Umrüstung der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED, Vorkehrungen für öffentlichen Bus- und Bahnverkehr im oberen Piestingtal, Gestaltung der Lagerhausgasse, Kleinkindbetreuung, Wohnungsbau mit Wohnbauträgern und vielem mehr.

Klar ist natürlich, dass auch in den nächsten Jahren zentrale Weichenstellungen anstehen. So wollen wir u.a. „Betreutes- und Junges Wohnen“, Gemeindestraßen nach der Zustandsbewertung (Benotung) sanieren, Hochwasserschutz Myrabach, Neugestaltung der Spielplätze Fuchsriegel und Wolfskogel, Wasser- und Kanalerweiterung auf das Waxeneck, gemeinsame Wertstoffsammelstelle des oberen Piestingtales, Unterstützung bei der Umsetzung des Gesundheitszentrums mit den Nachbargemeinden, weitere Wohnbauvorhaben mit Wohnbauträgern.

Mein Team der Volkspartei Pernitz und ich treten an, um diese Zukunftsvorhaben mit voller Kraft umzusetzen. Dabei verstehen wir es als unsere Aufgabe, auch immer für Sie und Ihre Anliegen da zu sein. Das können wir aber nur dann, wenn wir klare Verhältnisse in unserer Gemeinde haben.

Deshalb bitte ich Sie am 26. Jänner um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme. Damit wir auch nach der Wahl für ein lebenswertes Pernitz weiterarbeiten können.

Mit besten Grüßen

Ihr Bürgermeister Hubert Postias

**STIMMZETTEL**  
(ersetzt den amtlichen Stimmzettel)

Hier den  
**Namen Ihres Kandidaten /  
Ihrer Kandidatin**

Bitte stecken Sie diesen persönlichen Stimmzettel bei der Gemeinderatswahl am 26.01.2020 ins Wahlkuvert.  
Danke.

**Die Vorzugsstimme:  
Der persönliche Stimmzettel  
ersetzt den amtlichen vor Ort**

Mit dem beiliegenden Stimmzettel können Sie mich direkt mit Ihrer persönlichen Vorzugsstimme unterstützen. Dazu müssen Sie ihn nur in das Wahlkuvert einlegen.

Vielen Dank!



## **BGM. HUBERT POSTIASI**

22.2.1965 / Landwirt

Mein Team der Volkspartei Pernitz und ich treten an, um unsere Zukunftsvorhaben mit voller Kraft umzusetzen.



## **DR. MARTIN FISCHER**

14.8.1974 / Rechtsanwalt

Ich bin 45 Jahre alt und beruflich als Rechtsanwalt tätig. Mir liegt die zukunftsorientierte Entwicklung unserer Heimatgemeinde Pernitz am Herzen und dafür möchte ich mich in den nächsten 5 Jahren einsetzen."



## **JOHANNA BAYER**

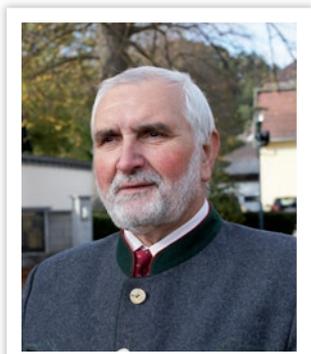
24.9.1954 / Pensionistin

Ich möchte mich die nächsten 5 Jahre um soziale Aufgaben, dh. mich vermehrt um die Anliegen der Bürger, kümmern und im Bereich „Kultur & Unterhaltung“ namhafte Künstler zu uns nach Pernitz zu bringen.

## **ING. ROBERT ROFFEIS**

25.06.1964 / selbständig

Mein Ziel für unsere Zukunft in Pernitz ist die Erhaltung der Klein- und Mittelbetriebe zu sichern, umso die Nahversorgung aufrecht zu erhalten und in weiterer Folge die Wiederbelebung der leerstehenden Geschäfte für ein schöneres Ortsbild. Weiters setze ich mich für ein Ärztezentrum in Pernitz ein, damit allen Bürgerinnen und Bürgern in umliegender Nähe eine bessere ärztliche Versorgung garantiert wird.



## **JOHANNA GRUBER**

14.9.1961 / Unternehmerin

Ich setze mich ein für die Verbindung der Politik und Wirtschaft damit die Branchenvielfalt in Pernitz erhalten bleibt. Nur zusammen können wir Pernitz für alle Generationen weiterhin lebenswert gestalten.



## **MARTINA POSTIASI**

22.10.1990 / Dipl. Pädagogin

Durch zahlreiche Gespräche mit Jugendlichen, die mein Beruf mit sich bringt, habe ich einen großen Einblick in die Bedürfnisse der jungen Erwachsenen. Aus diesem Grund möchte ich ihnen einen Ort schaffen, an dem sie sich treffen und über Themen austauschen können. Denn die Jugend bildet die Zukunft von Pernitz.

## **ING. LEOPOLD ZIEHAUS**

19.3.1957 / Beamter

Ich arbeite als Beamter im Landwirtschaftsministerium und bei meiner Arbeit für Wald und Gesellschaft, habe ich auch viel mit Klimawandel und Europäische Union zu tun. Dieses Wissen und die Erfahrungen möchte ich in meiner Tätigkeit für die Gemeinde nutzen und einbringen. Meine Aktivitäten für Landwirtschaft und Natur werde ich mit Kunst und Kultur zu aktuellen Projekten verbinden.



## **JULIA PERNHOFER**

24.4.1997 / Verkäuferin

Ich bin 22 Jahre alt, ledig. Mein Ziel für Pernitz ist es, die Interessen der Jugend in der Gemeinde zu vertreten und versuchen Sie umzusetzen.

### **Impressum:**

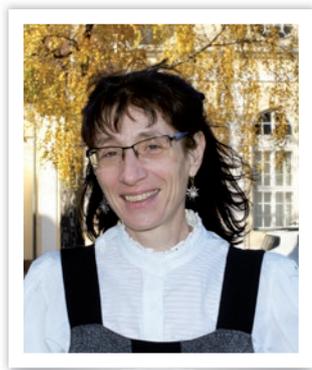
Verleger und Herausgeber:

Volkspartei Pernitz

Für den Inhalt verantwortlich:

GR Ing. Robert Roffeis, Hanna Gruber

Druck: druck.at



**MARIA SCHRÖDER**

22.1.1967 / Büroangestellte

Als Mutter von drei Kindern sind für mich Bildung, Gesundheit und Freizeitgestaltung ein wichtiges Thema. Da unsere Kinder und Jugendlichen ihre Zukunft noch vor sich haben, ist dies ein großes Anliegen von mir.



**WILLY SCHRÖDER**

30.3.1965 / Lokführer

Mein Interesse liegt beim öffentlichen Verkehr. Hier im speziellen das Zusammenspiel aller Verkehrsträger, die uns beruflich, in der Freizeit aber auch in anderen Belangen begleiten. Im Piesingtal, speziell in Pernitz, stehen wir ökologisch vor großen Herausforderungen. Hier möchte ich mein Wissen, speziell aus dem Schienengüterverkehr einbringen.



**CORINA ROFFEIS**

29.4.1989 / Dipl. Pädagogin

Ich möchte mich für die bevorstehende GR-Periode um die Erhaltung und Neugestaltung der Kinderspielplätze kümmern und Jugendaufenthaltsräume schaffen mit eventueller Betreuung.

Weitere KandidatInnen

**KARL ZIEHAUS**

Arbeiter / 1959

**SILVIA RUPPRECHT**

Pensionistin / 1958

**RUDOLF POSTL**

Seniorenbund-Obmann / 1950

**ING. HERMANN POSTL**

Unternehmer / 1977

**ANDREAS HIRSCHEGGER**

Arbeiter / 1965

**MICHAEL PERNHOFER**

Landwirt / 1992

**PETER HARRER**

Pensionist / 1953

**JÜRGEN ZIEHAUS**

Elektroinstallateur / 1997

**CHRISTIAN ZWINZ**

LKW-Fahrer / 1974

**ROMAN MAYRHOFER**

Landesbediensteter / 1975

**MARKUS TUCEK**

Versicherungskaufmann / 1976



**26. Jänner**  
Pernitz erfolgreich weiter gestalten



**JOSEF PERNHOFER**

12.10.1963 / Papierarbeiter

Ich betreibe einen landwirtschaftlichen Betrieb und stehe für ein lebenswertes und zukunftsorientiertes Miteinander in Pernitz.

**GEGENWART**

- ✓ 3 Jahre hintereinander „Energievorbildgemeinde“
- ✓ Klimabündnis-Gemeinde
- ✓ Photovoltaik am Gemeindeamt
- ✓ Mitglied bei gesunde Gemeinde „Tut gut“ Initiative
- ✓ 4 x im Jahr „Markttag“



## Was hat sich getan in den letzten 5 Jahren?

**Bevor wir anfangen alles aufzuzählen, möchten wir betonen das alle Projekte die geplant, umgesetzt, abgeschlossen oder auch wieder verworfen wurden, zu mehr als 90% einstimmig beschlossen wurden. Damit wollen wir nicht sagen, das wir uns immer einig waren. 21 Persönlichkeiten, unterschiedliche Altersgruppen, Berufe, Einstellungen, Meinungen, aber alle daran interessiert Pernitz weiterzubringen.**

Die Thermische Sanierung der Neuen Mittelschule und der Gemeinde war noch das einfachere Projekt. Die Gemeindehäuser „Alte Feuerwehr“ und „Altes Rathaus“ polarisierten schon mehr und auch die Bahngasse war nicht immer für alle „so“ unbedingt notwendig.

Doch es wird nie möglich sein es allen Recht zu machen. Entscheidungen muss man treffen wenn sie anfallen und wir konnten in den 5 Jahren viel lernen über Gesetze, Bestimmungen, Richtlinien und Vorgaben die man einhalten muss. So betrachtet kann man sich auch mit der Bahngasse anfreunden und abwarten wie sich das Busprojekt positiv für Pernitz auswirkt.

Die neuen Wohnungen „Alte Feuerwehr“ sind schon teilweise vergeben. Junge Pernitzer/innen wollen hierbleiben und haben jetzt auch dank Zuschüssen die Möglichkeit, sich Wohnungen zu leisten.

Die Sanierung der Straßen in der Lagerhaussiedlung wurde abgeschlossen und auch das „wie“ wurde im Gemeinderat als Beschluss gefasst. Trotz einiger Unstimmigkeiten manche Anbauten betreffend, fand man doch Lösungen. Das Parkplätze fehlen ist nicht nur in der Lagerhaussiedlung ein Problem, heute gibt es einfach mehr Autos als früher und leider nicht mehr Parkflächen.

Die Pottensteinerstraße wurde saniert und mit einem zusätzlichen Gehsteig versehen, damit alle gefahrenfrei gehen können.

Unsere Markttagge erfreuen sich großer Beliebtheit und Hanna Gruber bemüht sich sicher weiter um Vielfalt, Hausgemachtes und Regionales.

Der Spielplatz am Fuchsriegel wird im Frühling fertiggestellt. Ein Spielplatz mitten im Wald, naturnah, traditionell neben dem Pecherlehrpfad. Sicher nicht nur für die Kleinsten interessant.

**Ideen und Ziele gibt es noch viele und jede/r den die Pernitzer/innen in den Gemeinderat wählen, will sicher das Beste für Pernitz. Also bleiben wir bei über 90% einstimmigen Beschlüssen und arbeiten wir zusammen für Pernitz.**

### ZUKUNFT

- ✓ Sanierung der Gemeindestraßen nach Zustandsbewertung
- ✓ IG-Projekt Carsharing und Öffi's Verbesserung
- ✓ Mehr Zusammenarbeit mit der „Pernitzer Wirtschaft“
- ✓ Regional im „Biedermeiertal“ - Wirtschaftsstandort Pernitz stärken
- ✓ Unterstützung des Ärztesprojektes im ehem. Schlecker-Gebäude
- ✓ Mehr Bürgerbeteiligung bei Gemeindeprojekten
- ✓ Verbesserte Bürgerinformation durch „Stammtisch-Sprechstunden“
- ✓ Beibehaltung der Jubilarfeiern und Grätzelfeste
- ✓ Sozial Media Ausbau (Facebook)
- ✓ Photovoltaik geplant am Kindergarten Pernitz
- ✓ Gesprächsbereit und offen für alle Ideen

### BEREITS GESTARTET

- ✓ Junges Wohnen Gentschgasse
- ✓ Betreutes Wohnen im Pfarrhof
- ✓ 36 Wohneinheiten am ehemaligen Pfannhauser-Grundstück (barrierefrei)
- ✓ Kinderspielplatz Fuchsriegel  
Fertigstellung Frühjahr 2020



Gehsteig/Fahrbahnerweiterung Pottensteinerstraße



Klimabündnis



Thermische Sanierung NMS



Fasching



Neue Wohnungen



Radtag



Thermische Sanierung Gemeinde



Lampentausch auf LED



Markttag

... und vieles mehr

## Jubilare



### Alles Gute zum 80er Burgi Grabenweger!

Foto v.l.: Bgm. Hubert Postiasi, Burgi Grabenweger, Ing. Leopold Ziehaus



### Der Bauernbund gratuliert Johann Postl zum 80 iger!

Foto v.l.: Johann Kaiser, Bgm. Hubert Postiasi, Johann Postl, Dr. Ingrid Winkler, Ing. Leopold Ziehaus, Josef Pernhofer



### Alles Gute zum 85er Johann Kaiser!

Foto v.l.: Josef Pernhofer, Bgm. Hubert Postiasi, Anna Kaiser, Johann Kaiser Sen., Johann Kaiser Jun., Ing. Leopold Ziehaus



## Pernitz und das Land Niederösterreich

### Die Partnerschaft, die Erfolge schafft

Die Entwicklung unserer Gemeinde ist eng mit der guten Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich verbunden. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass wir zusammen mit dem Land wichtige Investitionen für unsere Zukunft auf den Weg bringen können.

**Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Hubert Postiasi sind Garanten dafür, dass wir auch künftig gemeinsam mehr für unsere Heimat erreichen können.**

**Rund 1.954.000 Euro an Fördermitteln** haben wir zwischen 2015 und 2018 insgesamt für unsere Gemeinde erhalten. Unter anderem:

- ✓ **440.000 Euro** für den Ausbau und die Erhaltung von Gemeindestraßen
- ✓ **82.822 Euro** für die Kinderbetreuung und Schulen
- ✓ **130.663 Euro** aus dem Schul- und Kindergartenfonds
- ✓ **583.751 Euro** für die Musikausbildung und -förderung in der Gemeinde
- ✓ Seitens des Landes wurden zudem seit 2015 im Bereich des Landesstraßen- bzw. Brückenbaus **1.213.000 Euro** im Gemeindegebiet investiert.

## Europa fängt in der Gemeinde an

**Auch die Marktgemeinde Pernitz hat sich dieser Aktion des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres (BMeia) angeschlossen und RgR Ing. Leopold Ziehaus als EU-Gemeinderat bestellt.**



Es ist uns ein besonderes Anliegen, die Arbeit und Ziele der Europäischen Gemeinschaft, deren Mitglied wir sind, unseren Gemeindebürgern nahe zu bringen, und unser EU-GR steht für Anfragen und Auskünfte gerne zur Verfügung.

Die Europäische Union unterstützt neben ihren Regierungsaufgaben auch zahlreiche wichtige Projekte und Initiativen, unter anderem auch in ganz Österreich. Sie hat ein breites Angebot an Förderungen zu bieten, und wir wollen Ihnen gemeinsam mit den Expertinnen und Experten einen kurzen Überblick über die wichtigsten Förderprogramme geben, damit Sie noch stärker von der EU profitieren können. Ein Großteil dieser Förderprogramme, wie z.B.: „Erasmus+“ richtet sich direkt an Gemeinden und ihren jungen Bürgern. In unserer ersten Veranstaltung wollen wir Ihnen wichtige Informationen diesbezüglich näherbringen:

**MAYERBAU**  
traditionell. flexibel. individuell.

2763 Pernitz, Bahnstraße 4, office@mayerbau.at  
T: 02632/72285, www.mayerbau.at

**HMS** 

DATEN UND ELEKTROTECHNIK GMBH

A-2763 Pernitz, Hauptstraße 83  
T 02632-74080-0, www.hms.co.at

*Josef Schönthaler*  
Betriebsges. m. b. H.

*Wir tun was!*

Installation - Schlosserei - Elektrofachhandel  
2763 Pernitz, Bruno-Ertler-Gasse 2  
T: 02632/72232-78, office@schoenthaler.at

**Metall verbindet**  
www.preisgroup.com

**PREIS**  
GROUP

**ELEKTRISCHE  
KOMPONENTEN**  


**GLISSERT-  
PRODUKTE**  


**SCHWEISS-  
KONSTRUKTIONEN**  


**ENTWÄSSERUNG-  
SYSTEME**  


**ERNEUERBARE  
ENERGIEN**  






## 36 Wohnungen in Miete mit Kaufrecht in 2763 Pernitz, Hauptstraße 126

Die Niederösterreichische gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte reg. Gen.m.b.H. (NBG) errichtet mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung (bezuschusstes Förderungsdarlehen ~ € 3.321.000,-) auf dem Grundstück in 2763 Pernitz, Hauptstraße 126, 36 Wohnungen in Miete mit Kaufrecht.

Die Wohnungen werden in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung und Wärmerückgewinnung hergestellt. Die Beheizung erfolgt mittels biogenem Fernwärmeanschluss. Alle Stiegenhäuser werden barrierefrei ausgestattet und ein Personenaufzug eingebaut.

Es werden Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen mit einer Wohnnutzfläche von zirka 52 bis 89 m<sup>2</sup> angeboten. Die Wohnungen verfügen über Terrassen bzw. Balkone. Den Erdgeschosswohnungen werden Eigengärten inklusive Gerätehütten zugeordnet. Alle Wohnungen haben einen Einlagerungsraum mit eigenem Stromanschluss.

Jeder Wohneinheit ist ein PKW-Abstellplatz im Freien zugeordnet und weitere Stellplätze können bei Bedarf angemietet werden, solange der Vorrat reicht. Insgesamt stehen 52 PKW Abstellplätze zur Verfügung. Auf Sonderwunsch und Kosten des Mieters kann jeder zugeordnete Stellplatz mit einer Lade Steckdose für ein Elektroauto ausgestattet werden. Zusätzlich stehen Abstellräume für Fahrräder und Kinderwagen sowie Trockenräume zur Verfügung. Selbstverständlich wird ein Kinderspielplatz errichtet.

PLANER: Architekturwerkstatt, [www.archiwerk.at](http://www.archiwerk.at)  
Arch. DI Andreas Heigl, 2754 Waldegg

TERMINPLAN: Baubeginn: 2. Quartal 2021  
voraussichtliche Fertigstellung 4. Quartal 2022

### INTERESSENTENINFORMATION:

NBG - NÖ Bau- und Siedlungsgenossenschaft  
2344 Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 4  
T: 02236/405-157, [verkauf@nbg.at](mailto:verkauf@nbg.at), [www.nbg.at](http://www.nbg.at)



Die Projektinfo fand am 4.12.2019 mit Landtagsabgeordneten Franz Rennhofer (in Vertretung von LH Johanna Mikl-Leitner) statt.